

## ALLGEMEINE HINWEISE

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Website.

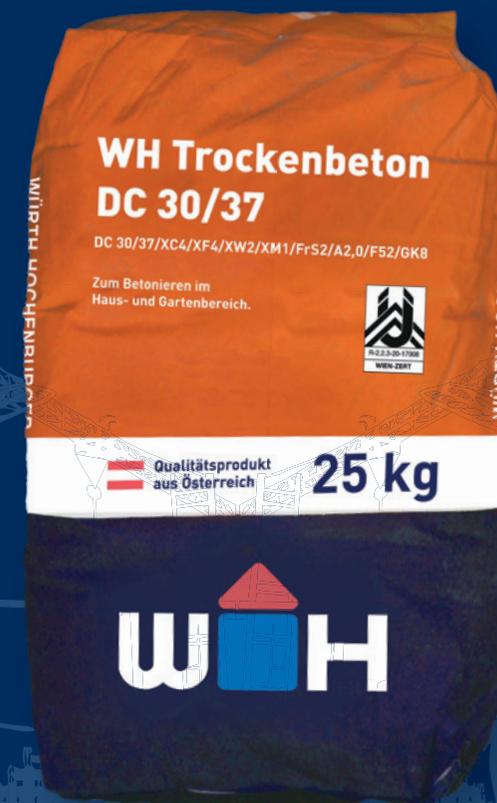
## TECHNISCHE DATEN

▶ Einheit	25 kg/Sack
▶ Körnung	0-8 mm
▶ Wasserbedarfsmenge	max. 10 % – 2,5 lt/EH
▶ Trockenrohichte	ca. 2.000 kg/m <sup>3</sup>
▶ Druckfestigkeiten 28d	> 40 MPa
▶ Ergiebigkeit	ca. 12,5 ltr./EH
▶ Festigkeitsklasse	DC 30/37
▶ Expositionsklassen	XC4/XF4/XW2/XM1
▶ Freies Schwinden	FrS3 ≤ 1,2 mm/m
▶ Abreißfestigkeit	A 2,0 ≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
▶ Konsistenzklasse	F 52

Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von der Verarbeitungstechnik ab.



**Qualitätsprodukt  
aus Österreich**



**Nähere Informationen zu unseren  
Standorten und Öffnungszeiten  
finden Sie unter:**

[www.wuerth-hochenburger.at](http://www.wuerth-hochenburger.at)

# WH Trockenbeton DC 30/37

Art. Nr. 11202980

**DC 30/37/XC4/XF4/XW2/XM1/FrS2/  
A2,0/F52/GK8**

## ANWENDUNG

Werksgemischter Trockenbeton nach ÖBV Richtlinie „Trockenbeton“ eignet sich für alle kleineren und größeren Betonarbeiten im Hoch-, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Infrastrukturbereich und Tunnelbau, wo die Anforderungen an den Beton den technischen Parameter des Produktes entsprechen. Ist für die Überwachungsklasse ÜK 1, ÜK 2 und ÜK 3 zugelassen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

## MATERIALBASIS

Zement, Zusatzstoffe, Gesteinskörnungen, Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

## EIGENSCHAFTEN

Gute Verarbeitung, weiche Konsistenz, leicht verdichtbar, gut pumpbar und maschinell verarbeitbar.

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken bzw. über +30° C steigen. Bei Untergrund-, Material- und Lufttemperaturen über +30 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Bei heißem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Eine ausreichende Nachbehandlung lt. Norm ist erforderlich. Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.

## UNTERGRUND

Bei Betonarbeiten mit Verbund den Untergrund (Altbeton) gut vorbereiten. Der Untergrund muss rau (Rautiefe > 5 mm), sauber und tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen. Bei Vorbetonierungsarbeiten ohne Verbund, einen frühzeitigen Wasserentzug durch den Untergrund verhindern. Bei der Wahl und Montage der Schalung die Konsistenz berücksichtigen (erhöhter Schalungsdruck / dichte, stabile Schalungen).

## ZUBEREITUNG / VERARBEITUNG

Das Trockenmaterial wird mit sauberem Wasser und der angegebenen Wassermenge händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer homogen gemischt. Die angegebene Wassermenge ist die Maximalwassermenge und darf nicht überschritten werden. Weniger Wasser kann wenn erforderlich und gewünscht verwendet werden. Den angemischten Beton mittels einer Pumpe (z.B. Taurus) in die vorbereitete Schalung pumpen. (Schlauchlänge bis ca. 20 m) Bei offenen Schalungen den Beton wie üblich von oben in die Schalung einbringen. Fallhöhen von über 1 m sollten vermieden werden. Abhängig von der Bauteilgeometrie, vom Bewehrungsanteil, der Konsistenz und der Einbauart des Betons ist ein Verdichten (mit Vibrator oder Schalungsrüttler) notwendig.

- ▶ Überwachungsklassen: (Auszug aus der Trockenbetonrichtlinie)
- ▶ Überwachungsklasse 1 (ÜK 1) – nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton, Fundamente, ...
- ▶ Überwachungsklasse 2 (ÜK 2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten, ...
- ▶ Überwachungsklasse 3 (ÜK 3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen, z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich, ...

## GEFAHRENHINWEISE

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

## VERPACKUNG UND LAGERUNG

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20° C, 65 % rel. Luftfeuchte.

## RECHTLICHE UND TECHNISCHE HINWEISE

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.